

Um die Beantwortung dieser Frage zu vereinfachen, will ich nur rein technische und Geschmacksartikel in Betracht ziehen.

Eine Nadel, eine Nähmaschine und eine Lokomotive sind Artikel rein technischer Art.

Für die Inneneinrichtungen von Wohnungen, Hotels, Passagierdampfern und dergleichen kommen hauptsächlich Geschmacksartikel in Frage.

Technische Artikel beginnen im Konstruktionsbureau, Geschmacksartikel aber im Zeichenbureau oder Künstleratelier.

Zwei Beispiele, das Entstehen und der Werdegang eines Rasierapparates und eines Eßlöffels werden uns die Unterschiede klar machen.

Ein Rasierapparat ist eine Erfindung, welche als Type in Form und Größe in der ganzen Welt feststeht und dem Zeitgeschmack nicht unterliegt. Entwürfe für neue Formen sind deshalb nicht erforderlich. Sein Werdegang beginnt im Konstruktionsbureau, wo die Grund-, Aufriß- und Detailzeichnungen angefertigt werden, welche durch genaueste Darstellung aller Teile, sowie durch minutiöseste Maßeintragungen gekennzeichnet sind.

Nach solchen Zeichnungen werden auf mechanischem Wege die zur Fabrikation notwendigen Präzisionswerkzeuge angefertigt, und die Kosten dieser Einrichtung sowie alle Stadien des Fabrikationsprozesses, wie das Ziehen, Fräsen, Drehen, Prägen, Bohren, Gewindeschneiden, Schleifen, Versilbern usw., berechnet.

Die Kalkulation hat nebst den Löhnen die Preise für Brutto- und Nettogewicht der Materialien, die Erneuerungskosten der abgenützten Werkzeuge, den Materialverlust, den Abfall, die Werkstätten- und allgemeinen Regien, die Handlungskosten und den eventuellen Gewinn zu berechnen. Unter ganz anderen Voraussetzungen entsteht ein neues Löffelmuster, dessen Grundtype wohl auch gegeben ist, aber in der geschichtlichen Formentwicklung eine Menge Variationen zeigt, welche durch die Art der Herstellung, die kulturellen Verhältnisse und die Speisegewohnheiten der Völker bestimmt wurden. Im Mittelalter war der Eßlöffel noch ein seltener Luxusartikel, der von Hand, meist sehr kunstvoll verziert, angefertigt wurde. Als sich der Gebrauch von Eßlöffeln verallgemeinerte und teilweise maschinelle Herstellungsmethoden zur Anwendung gelangten, haben sich im Laufe der Jahrhunderte in Italien, Spanien, Frank-